

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 08.07.2014

Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses EB Abwasser

am 02.07.2014

von 17:30 bis 18:45 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Buchholz, Udo
Fischer, Uwe
Kassanke, Ingo

Fraktion CDU/FDP

Scheeren, Werner

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

Schriftführer

Berls, Kristina

Öffentliche Sitzung:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Frau Berls gibt zu Beginn der Sitzung einführende Erläuterungen zur Wahl des Vorsitzenden/des Stellvertreters. Gemäß den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung §8 des Landes Brandenburg (EigVO) wählen die Mitglieder des Werksausschusses aus ihrer Reihe einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Die Wahl ist geheim, Stimmzettel sind entsprechend vorbereitet.

Herr Brandenburg, der an Lebensjahren Älteste, eröffnet die Konstituierende Sitzung. Er leitet diese bis zur Wahl des Vorsitzenden des Werksausschusses.

Herr Brandenburg stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2014., öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2014 wird bestätigt und von der Fraktion Bürgerbündnis unterzeichnet. Das Protokoll der nächsten Sitzung unterzeichnet die Fraktion „Die Unabhängigen“.

Die Unterzeichnung des Protokolls erfolgte durch die Fraktion Bürgerbündnis. Das nächste Protokoll wird von der Fraktion „Die Unabhängigen“ unterzeichnet.

TOP 3

Anfragen

TOP 4

Wahl der/s Vorsitzenden des Werksausschusses

Herr Fischer (SPD Fraktion) schlägt Herrn Schönrock vor.

Die geheime Wahl ergibt, bei sieben Anwesenden:

Ja	6
Nein	-
Enthaltung	1

Mehrheit mit Ja

TOP 5

Wahl der/s stellvertretenden Vorsitzenden des Werksausschusses

Herr Buchholz (SPD Fraktion) schlägt Herrn Fischer vor.

Herr Brandenburg schlägt Herrn Scheeren vor.

Herr Scheeren verzichtet auf die Kandidatur.

Die geheime Wahl ergibt bei sieben Anwesenden:

Ja	5
Nein	-
Enthaltung	2

Mehrheit mit Ja

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2013 beträgt insgesamt 258.440,28 EURO (darunter Gewinn Schmutzwasser 579.459,75 EURO, Verlust Regenwasser 321.019,47 EURO). Aus dem Jahresergebnis sind 170.000,00 EURO als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abzuführen und 88.440,28 EURO auf neue Rechnung vorzutragen.

Herr Fredrich (OWA GmbH) als Betriebsführer für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf (EB) gibt einige Erläuterungen zum Thema Trink- und Abwasser.

Der Eigenbetrieb wurde 1995 (als Sondervermögen der Stadt Hennigsdorf) gegründet und wird über einen Betriebsführungsvertrag (Stadt/OWA) geführt. Personal existiert beim EB nicht.

Für die Erbringung der Leistungen wird jährlich ein Betriebsführungsentgelt gezahlt.

Werkleiter ist der Bürgermeister.

Der Anschlussgrad beträgt annähernd 100%. Die Gebühr liegt bei 3,09€/m³ und gilt immer für zwei Jahre und wird nach Ablauf neu kalkuliert.

Das Abwasser wird im Klärwerk Wansdorf geklärt. Die Klärwerk Wansdorf GmbH (KWG mbH) ist hier Aufgabenträger. Die Stadt Hennigsdorf hält über den EB einen Anteil von 12,8%.

(Frage Herr Kassanke)

Gesellschafter der KWG mbH sind:

Stadt Falkensee
Stadt Hennigsdorf
Stadt Oranienburg
Stadt Velten
Trink- und Abwasserzweckverband Glien
Gesamt: 51%

BWB
Gesamt: 49%

Aufsichtsrat:

Öffentliche Hand stellt je einen Vertreter: 5 Mitglieder
Der private Gesellschafter: 4 Mitglieder

Jahresabschluss 2013:

Wesentliche Einflussfaktoren sind:

- Die Gesamtüberleitungsmenge nach Wansdorf
- Der Fremdwasseranteil (<10%)

Folgende Fragestellungen der Mitglieder wurden besprochen:

Schmutzwassermenge – Differenzen

- Erlöste Wassermenge 1.066.816m³/ 1.205.971m³; die Differenz resultiert
 1. Mengen des Zweckverbandes Glien
 2. Erlöse aus Vorjahren

Regenentwässerung:

- in Hennigsdorf gibt es Trennsystem (Abwasser/Regenwasser)
- RW hat ein separates Netz und fließt über die Hafestraße ungeklärt in die Havel
- Es gibt keine Gebühr für Regenwasser, dies ist so Konsens (politischer Wille)
- Notwendige Investitionen/Sanierungsmaßnahmen werden über den Stadthaushalt finanziert

Gebühren für Schmutzwasser

- Die Gebühren werden im Zweijahresrhythmus neu kalkuliert (2015/2016 nächster Zeitraum)
- Kostenüberdeckungen müssen lt. gesetzlicher Vorgaben ausgeglichen werden
- Der Betriebsführer geht davon aus, dass sich die Überdeckungen der Jahres 2012/2013 auf die Gebührenkalkulation auswirkt, insofern ist die prognostizierte Gebührenerhöhung (3,19€/m³) offen

Betriebsführungsentgelt

- Die Erhöhung ist u.a. mit dem Anlagenzuwachs und der generellen Steigerung der Energiekosten und dem TÖVD (Tarifvertrag) zu erklären

Anlage V/Blatt 8 – Auslastungsgrad HPWI (97,9%)/HPWII (99,3%)

- Hier wird der maximale Tagesanfall eines Tages verwendet (Spitzenwert innerhalb eines Jahres)

Die Vorlage wird bei sieben Anwesenden:

Ja	6
Nein	-
Enthaltung	1

mehrheitlich angenommen.

Mehrheit mit Ja

TOP 7**BV0040/2014****Einreicher: ST/Beteiligungscontrolling**

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf 2013

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Dem Werkleiter wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Einstimmig

TOP 8**BV0041/2014****Einreicher: ST/Beteiligungscontrolling**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2014 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf soll die

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH
Behlertstr. 33a
14467 Potsdam

beauftragt werden.

Einstimmig

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass der Prüfer seit vier Jahren in Folge prüft.
Die Prüfungskosten liegen bei 17.000,00 EURO.

TOP 9

Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Kristina Berls
Protokollantin

Lutz-Peter Schönrock
Vorsitzende/r des Werksausschusses EB Abwasser

Bestätigung des Protokolls in der Sitzung am 01.10.2014 durch die Fraktion
DIE UNABHÄNGIGEN